

Workshop in Berlin für Jugendliche

Hildesheim/Berlin. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Bernd Westphal ruft Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren zur Bewerbung für einen Jugendmedienworkshop unter dem Motto „Das unsichtbare Geschlecht?“ in Berlin auf.

Vom 31. März bis 6. April haben junge Medienmacher dort die Gelegenheit, im Deutschen Bundestag hinter die Kulissen des parlamentarischen und medialen Geschehens zu blicken. Sie besuchen Redaktionen, lernen Hauptstadt-Journalisten kennen, diskutieren mit Abgeordneten aller Fraktionen, besuchen Plenarsitzungen im Deutschen Bundestag und erstellen eine eigene Zeitung.

Bewerbungsschluss ist Sonntag, 20. Januar. Weitere Informationen gibt es online unter www.jugendpresse.de/bundestag. Der Workshop wird zum sechzehnten Mal vom Deutschen Bundestag, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland organisiert. *kf*

Bauchredner beim Kulturverein

Hohenhameln. Der Kulturverein Hohenhameln präsentiert am Sonntag, 13. Januar, im Dorfgemeinschaftshaus den Bad Lausicker Roy Reinker und seine Bauchredner-Künste. Reinker war Finalist bei der RTL-Show „Die Puppenstars“ und Kandidat bei „Das Supertalent“. Vorstellungsbeginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 18 Euro pro Person, für Mitglieder des Kulturvereins gibt es 2 Euro Rabatt. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Am Freitag, 15. Februar, 20 Uhr, tritt der Mentalmagier Andy Häussler in Hohenhameln auf. *kf*

SERVICE

APOTHEKEN

Steinberg-Apotheke: Hildesheim, Theodor-Storm-Straße 20; **Westerfelder Rats-Apotheke:** Hemmingen, Rathausplatz 4; **Arlberg-Apotheke:** Hannover, Pumpstraße 6.

NOTDIENSTE

Polizei: 110. **Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt:** 112. **Ärztlicher Notdienst (19 bis 6 Uhr):** 11 61 17. **Störungen Avacon:** 08 00 / 4 28 22 66 (Gas), 08 00 / 0 28 22 66 (Strom, Wasser, Wärme).

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: 9 bis 12 Uhr. **Bürgercenter:** 9 bis 16 Uhr. **Innerstebad:** 10 bis 21 Uhr. **Jobcenter:** 9 bis 12 Uhr. **VHS-Regionalbüro:** 9 bis 12 Uhr. **Jugendzentrum:** 15 bis 18 Uhr (für Jungen); 18 bis 21 Uhr (für alle). **Nachbarschaftshilfe Spontan:** 10 bis 12 Uhr, Oppelner Str. 6, Telefon 6 00 08 12. **Familienzentrum:** 9 bis 17.30 Uhr. **Stadtbücherei:** 16 bis 18 Uhr. **Wertstoffhof:** 8.30 bis 16.30 Uhr.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gemeindebüro St. Nicolai: 9.30 bis 11.30 Uhr, Kirchplatz 4. **Pfarrbüro Heilig Geist:** 9 bis 12 Uhr, Bischof-von-Ketteler-Platz 1.

HILFE UND BERATUNG

Seniorenbüro: 15.30 bis 17 Uhr, Eulenstr. 7. **Diakoniestation:** 9 bis 12 Uhr, Lindenallee 5 (Büro im Altenheim St. Nicolai), Telefon 13 10. **Ökum. Hospizdienst:** 01 78 / 8 85 46 49. **AWO-Büro:** 9.30 bis 11.30 Uhr, Steinstraße 13. **Schuldnerberatung der AWO:** 14.30 bis 16.30 Uhr im Jobcenter (An der Straßenbahn). **Caritas Flüchtlingshilfe:** 9 bis 10.30 Uhr, Eulenstr. 7. **Sozialpsychiatrischer Dienst:** 9 bis 12 Uhr, Eulenstr. 7.

KONTAKT ZUR REDAKTION

Viktoria Hübner 0 50 66/70 40 41
hueb@sarstedter-anzeiger.com
Sebastian Knoppik 0 50 66/70 40 42
skn@sarstedter-anzeiger.com



Renovierungsmäßig ist schon viel passiert in der Martin-Luther-Kirche in Giften, aber auch 2019 stehen noch einige Arbeiten an.

FOTOS: GIESELA SEIDEL

Keine Patentlösung für Frieden

Gemeinde feiert in Martin-Luther-Kirche Giften Abschied vom Tannenbaum / Zwei Feierlichkeiten für dieses Jahr geplant

Von Giesela Seidel

Giften. Liebevoll wählen ihn die Menschen aus und schmücken ihn, den Christbaum zum Fest. Schließlich ist ein Weihnachten ohne ihn nicht denkbar. Beim ersten Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Giften hat die Gemeinde nun Abschied vom Weihnachtsbaum genommen. Noch einmal durfte er am Samstag in vollem Glanz erstrahlen. Den feierlichen musikalischen Rahmen für diesen besonderen Gottesdienst bildeten Anja Hinske-Schwedhelm am Klavier und ihre Töchter Finja und Marike mit ihren Trompeten.

Im neuen Jahr würden Wünsche und Hoffnungen ausgesprochen, aber auch Sorgen und Befürchtungen

würden laut, stellte Pastor Hans-Peter Borcholt in seiner Predigt fest. „Bleiben wir gesund, bleibt der Frieden erhalten? Suche Frieden und jage ihm nach – so lautet die Jahreslosung.“ Um Frieden müsse man sich bemühen, er sei nicht einfach da. Deshalb sei es wichtig, im Leben stets den Frieden zu suchen und die Mitmenschen in den Blick zu nehmen – auch die schwierigen Menschen, mahnte der Pastor. Bei der Suche nach Frieden gebe es allerdings keine Patentlösung. Wichtig sei, schon im Vorfeld Rechthaberei und böse Worte zu vermeiden, um Streit und Unversöhnlichkeiten erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Nach dem Gottesdienst waren die Besucher zu einem Neujahrsempfang im Gemeindehaus eingeladen.

Dort blickte Pastor Borcholt auf das vergangene Jahr zurück und erklärte, dass es etliche Bau-



Pastor Hans-Peter Borcholt beim Neujahrsempfang im Gemeindehaus in Giften.

maßnahmen an der Kirche, insbesondere an der Außenfassade, gegeben habe. Im neuen Jahr stünden noch Dichtungsarbeiten zwischen Kirchendach und Kirchturm an.

Wenn alle Baumaßnahmen in der Kirche abgeschlossen sind, müsse die Orgel gereinigt und renoviert werden. „Vielleicht kann sogar ein weiteres Register eingebaut werden“, hofft Pastor Borcholt.

Im Jahre 2019 gibt es zwei Jubiläen. 20 Jahre ist das Gemeindehaus in der Obhut der Kirchengemeinde und seit 20 Jahren besteht die Verbindung zwischen Martin Luther Giften und St. Paulus Giebelstieg. Beides soll gebührend gefeiert werden.

Ein Tisch voller Freundschaft

Neues Thema bei der Stadtbücherei

Sarstedt. „Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt.“ Wer kennt ihn nicht? Diesen Kehrreim eines Marschliedes, das Werner Richard Heymann 1930 für die Tonfilm-Operette „Die Drei von der Tankstelle“ geschrieben hat, und den Heinz Rühmann, Willy Fritsch und Oskar Karlweise voller Inbrunst geschmettert haben.

Zwar ist der Internationale Tag der Freundschaft erst am 30. Juli, aber die Stadtbücherei Sarstedt hat schon jetzt das Thema für ihren Medientisch aufgegriffen. „Wir bieten viele interessante Geschichten zum Thema Freundschaft“, berichtet Bibliotheksmitarbeiter Marc Mutke. Das inhaltliche Angebot reicht über Kinderfreundschaften, Freundschaften zwischen Erwachsenen und über die ganz besonderen Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Was ihnen allen gemein ist: Die Geschichte einer guten Freundschaft gleicht immer ein bisschen einem Märchen. Sie beginnt mit zwei Menschen, die eine besondere Sache verbindet. Ihre Vertrautheit macht sie stark, gemeinsam wagen sie sich auf die Abenteuerreise Leben. Auf ihrem Weg treffen sie vielleicht auf unangenehme Zeitgenossen und müssen Stolpersteine aus dem Weg räumen, aber sie erleben auch magische Momente.

Info Die Stadtbücherei Sarstedt hat geöffnet: Montag, 16 bis 18 Uhr, Donnerstag, 10 bis 12 sowie 15 bis 18.30 Uhr und Freitag, 12 bis 17 Uhr. An ausgewählten Samstagen ist die Bücherei am Kirchplatz 2 von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Nähere Informationen zu Angebot und Öffnungszeiten online unter www.sarstedt.de.



Die Stadtbibliothek widmet ihren Thementisch der Freundschaft.

FOTO: TOBIAS KLEINSCHMIDT/DPA

Pfarrer Volkwein ist als schnellster Sarstedter im Ziel

TKJ Sarstedt mit größtem Teilnehmerteam beim Maschsee-Lauf in Hannover

Sarstedt. Mit dem bisher größten Team von 33 Teilnehmern war der TKJ Sarstedt beim Silvesterlauf in Hannover um den Maschsee vertreten. Neben zahlreichen Aktiven des Lauftreffs der TKJ-Leichtathletik-Abteilung waren auch Aktive anderer Abteilungen am Start.

Bei dieser stets sehr gut besuchten und dieses Mal schon vor Weihnachten ausgebauten Veranstaltung zum Jahresausklang ließen es die TKJler sowie die meisten der Starter locker angehen. Der Veranstalter meldete 3300 Anmeldungen, es gab 1766 Finisher – offenbar machten etliche Sportler von ihrem Startrecht keinen Gebrauch oder brachen den Lauf ab. „Wer zum Jahresausklang noch einmal ambitioniert laufen möchte, fährt zum Silvesterlauf nach Hasede oder sonst wo hin, hier am Maschsee steht traditionell die Einstimmung auf die anschließenden Silvesterfeiern im Vordergrund“, weiß Team-Organisator Jörg Hanne aus langer Erfahrung zu berichten.

Pünktlich zum Treffen, eine Stunde vor dem Start, hörte es auf, zu reg-

nen, und die Sarstedter konnten sich bei angenehmer Temperatur gemeinsam in lockerer Runde auf diesen abschließenden „Wettkampf“ vorbereiten. Doch nicht alle waren schon vor dem Lauf in Feierlaune: Schnellster Sarstedter war einmal mehr Harald Volkwein, Pfarrer der Heilig-Geist-Kirchengemeinde und als Triathlet von Hannover 96 einer der besten deutschen Ausdauer-Sportler seiner Altersklasse im Triathlon.

Er siegte mit 24:38 Minuten in der Altersklasse M 55. Im TKJ-Team war wieder Kai-Hendrik Lenz, der in 25:30 Minuten den 35. Platz bei den Herren belegte, schnellster Läufer. Ebenfalls sehr schnell war David Zahir unterwegs: Seine Zeit von 27:41 Minuten bedeutete sogar Platz drei in der Klasse U 14. Kurz danach kam sein Zwillingbruder Marc in 29:36 Minuten ins Ziel, was mit Platz sechs belohnt wurde.

Unter den „magischen 30 Minuten“ liefen außerdem Björn Bartels (29:18), Colin Buttchereit (28:21), Peter Gerber (28:15), Andreas Gleim (29:09), Jörg Hasse (28:44) und Michael Thomsen (27:51). Eine Punktlandung mit genau 30:00 Minuten schaffte Bruno Eberlein und nur knapp verfehlte Nils Hanne diese Marke (30:34).

Deutlich lockerer ließen es dagegen Frank Busch, Leonhard Gorerke, Dorothea und Jörg Hanne sowie Tochter Melanie, Lina Hasse, Grit Janke-Lenz, Eric Kiepeke, Henning und Sabine Knop sowie die Töchter Marietta und Verena, Jose-

phine Lieker, Tim Ludwigkeit, Hava Pekgüven, Ralf Richard, Alexander Rockel und Tochter Hannah, Christiane und Gerhard Thomas, Athanasios Vassilopoulos und Sandy Zahir angehen: Sie verfehlten diese „Schallmauer“ mehr oder we-

niger deutlich, was aber die Freude am und vor allem nach dem Lauf in keiner Weise trübte: Bei Krapfen, Sekt und diversen anderen Getränken wurde ausgiebig das alte Laufjahr 2018 analysiert und neue Ziele für 2019 besprochen.



Die TKJ-Teilnehmer beim Silvesterlauf in Hannover.